

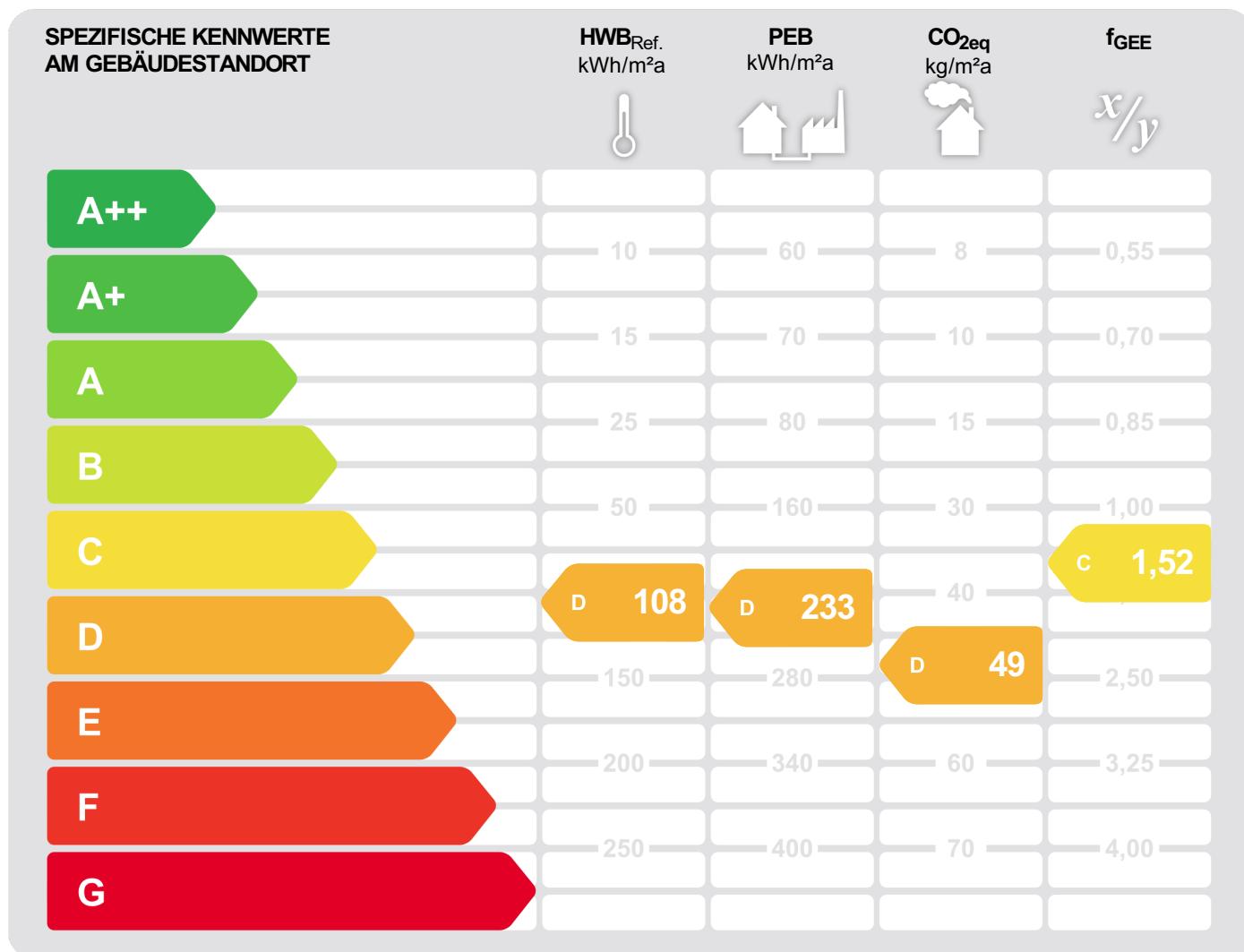
# Energieausweis für Wohngebäude

## EA-Nr. 217868-1



Vorarlberg  
unser Land

BEZEICHNUNG	Oberhuber Christian Robert Schumann S..	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude (-teil)	Robert-Schumann-Straße 7: Tür 4, 1	Baujahr	1993
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzeinheiten	Letzte Veränderung	2008
Straße	Robert-Schumann-Straße 7	Katastralgemeinde	Dornbirn
PLZ, Ort	6850 Dornbirn	KG-Nummer	92001
Grundstücksnr.	.9021/4	Seehöhe	404



<b>HWB<sub>Ref.</sub></b> : Der <b>Referenz-Heizwärmebedarf</b> ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur zu halten. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.	<b>PEB</b> : Der <b>Primärenergiebedarf</b> für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.
<b>NEB (Nutzenergiebedarf)</b> : Energiebedarf welcher in Räumen und an den Entnahmestellen für Warmwasser rechnerisch bereitgestellt werden muss.	<b>CO<sub>2</sub>eq</b> : Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende <b>äquivalente Kohlendioxidemissionen</b> (Treibhausgase) für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.
<b>EEB</b> : Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) zuzüglich der Verluste des haustechnischen Systems, aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung – abzüglich allfälliger anrechenbarer Energieerträge (z.B. therm. Solar-, Photovoltaikanlage, Umweltwärme). Der <b>End-energiebedarf</b> entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Klima- & Nutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.	<b>f<sub>GEE</sub></b> : Der <b>Gesamtenergieeffizienz-Faktor</b> ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
Allgemeine Hinweise:	Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Bruttogrundfläche am Gebäudestandort wieder. Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information und können in Abhängigkeit von der tatsächlichen Nutzung erheblich abweichen.



# Energieausweis für Wohngebäude

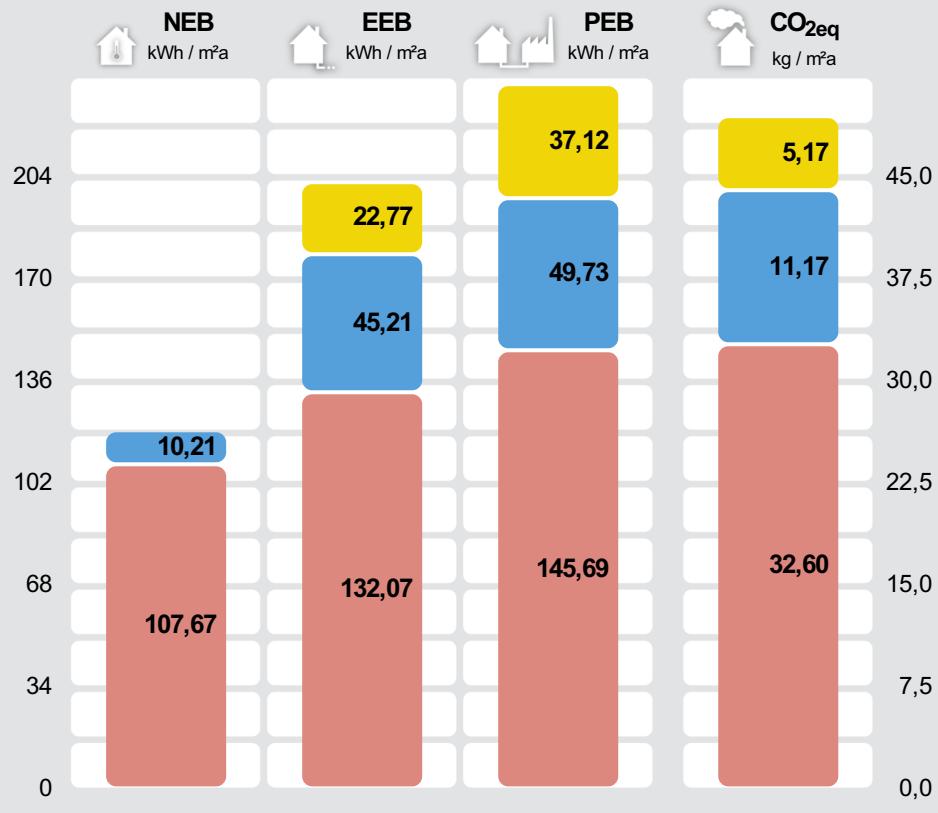
## EA-Nr. 217868-1



### GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	176,8 m <sup>2</sup>	Heiztage	289	LEKT-Wert	58,74
Bezugsfläche	141,5 m <sup>2</sup>	Heizgradtage 14/22	3586	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	496,8 m <sup>3</sup>	Klimaregion	West (W) <sup>1</sup>	Art der Lüftung	natürliche Lüftung
Gebäude-Hüllfläche	329,4 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-11,5 °C	Solarthermie	keine
Kompaktheit A/V	0,7 m <sup>-1</sup>	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	Photovoltaik	keine
charakteristische Länge	1,5 m	mittlerer U-Wert	0,69 W/m <sup>2</sup> K		

### ENERGIEBEDARF <sup>2</sup> AM STANDORT



<b>Haushaltsstrombedarf</b> Netzbezug		4.027	6.564	914
<b>Warmwasser</b> Gaskessel	1.806	7.994	8.793	1.975
<b>Raumwärme</b> Gaskessel	19.038	23.352	25.761	5.765
<b>Gesamt</b>	<b>20.844</b>	<b>35.373</b>	<b>41.119</b>	<b>8.654</b>

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

### ERSTELLT

EA-Nr.	217868-1
GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	13.11.2023
Gültigkeitsdatum	13.11.2033
Rechtsgrundlage	BTV LGBNr. 67/2021 i.V.m BEV LGBNr. 68/2021 - 01.01.2023 bis 31.12.2023

ErstellerIn

energiefranz.com - Inhaber: Riedmann Franz  
im speicher 6, 6890 Lustenau

Unterschrift



<sup>1</sup> maritim beeinflusster Westen <sup>2</sup> Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m<sup>2</sup>a, kg/m<sup>2</sup>a bzw. kWh/a, kg/a auf Ebene von EEB, PEB und CO<sub>2</sub>eq beinhalten jeweils die zugehörige Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage (ST) und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Ebenso Umweltwärmeverträge beim Einsatz von Wärmepumpensystemen. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.

# Energieausweis für Wohngebäude

## EA-Nr. 217868-1



### ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

#### ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Anforderungen	keine Anforderungen	Anforderungen, welche für ein etwaiges baurechtliches Verfahren einzuhalten sind.
Umsetzungsstand	Ist-Zustand	Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises.
Hintergrund der Ausstellung	Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe)	Auswahlmöglichkeiten: Baurechtliches Verfahren, Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, Wohnbauförderung, Energieförderung, Installation / Ersetzung / Modernisierung gebäudetechn. Systeme, andere Gründe
Berechnungsgrundlagen	Pläne des Bauherren und Besichtigung vor Ort.	Gewährleisten insbesondere im Falle eines Bauverfahrens einen eindeutigen Bezug zu einem definierten Planstand.

Weitere Informationen zu kostenoptimalen Bauen finden Sie unter [www.vorarlberg.at/energie](http://www.vorarlberg.at/energie)

#### GEBAUDE BZW. GEBAUDETEIL WELCHES/R IM ENERGIEAUSWEIS ABGEBILDET WIRD

Baukörper	zonierter Bereich im Gesamtgebäude	Auswahlmöglichkeiten: Alleinstehender Baukörper, zonierter Bereich des Gesamtgebäudes, Zubau an bestehenden Baukörper
Beschreibung des Gebäude(teils)	Robert-Schumann-Straße 7: Tür 4, 1	Ausführliche Beschreibung des berechneten Gebäudes bzw. -teiles in Ergänzung zur Kurzbeschreibung auf Seite 1 des Energieausweises.
Allgemeine Hinweise		Wesentliche Hinweise zum Energieausweis.

#### GESAMTES GEBAUDE

Beschreibung	Oberhuber Christian Robert Schumann Strasse 7 Top 1 Dornbirn Bestand	
		Beschreibung des gesamten Gebäudes (inklusiver der nicht berechneten Teile).
Nutzeinheiten	6	Anzahl der Nutzeinheiten im gesamten Gebäude.
Obergeschosse	3	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil über dem Geländeniveau liegt.
Untergeschosse	1	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil der Brutto-Grundfläche unter dem Geländeniveau liegt.

#### KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

HWB <sub>Ref,SK</sub>	107,67 (D)	
f <sub>GEE,SK</sub>	1,52 (C)	Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) und der Faktor für die Gesamtenergieeffizienz (fGEE) sind laut dem Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei In-Bestand-Gabe (Verkauf und Vermietung) verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.

#### KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERUNGEN

HWB <sub>Ref,RK</sub>	97,2 kWh/m <sup>2</sup> a	Spezifischer, jährlicher Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).
PEB <sub>RK</sub>	216,8 kWh/m <sup>2</sup> a	Spezifischer, jährlicher Primärenergiebedarf am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).
CO <sub>2eq,RK</sub>	45,4 kg/m <sup>2</sup> a	Spezifische, jährliche, äquivalente Kohlendioxidemissionen am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).
OI3		Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

# Energieausweis für Wohngebäude

## EA-Nr. 217868-1



### ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLENDE PERSON

#### Kontaktdaten

riedmann franz  
energiefranz.com - Inhaber: Riedmann  
Franz  
im speicher 6  
6890 Lustenau  
Telefon: 004369918624118  
E-Mail: info@energiefranz.com  
Webseite: [www.energiefranz.com](http://www.energiefranz.com)

Daten des Energieausweis-Erstellers für die einfache Kontaktaufnahme.

#### Berechnungs- programm

GEQ, Version 2023.243701

Berechnungsprogramm- und version mit dem der Energieausweis erstellt wurde.

### VERZEICHNIS

- |           |  |
|-----------|--|
| 1.1 - 1.5 | <b>Seiten 1 und 2</b>  |
|           | <b>Ergänzende Informationen / Verzeichnis</b>                  |
| 2.1 - 2.2 | <b>Anforderungen Baurecht</b>                                  |
| 3.1 - 3.6 | <b>Bauteilaufbauten</b>  |
| 4.1 - 4.1 | <b>Empfehlungen zur Verbesserung</b>                           |
| 5.1       | Dokumentation gem. BEV 68/2021 §1 Abs. 3<br>lit. g bzw. lit. h |
| 6.1       | <b>Seite 2 gem. OIB Layout.</b>                                |

### ANHÄNGE ZUM EA:

- A1      **A. Ausdruck GEQ**

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:  
[https://eawz.at/eaw/ansehen/217868\\_1/Y8BUWFJ6](https://eawz.at/eaw/ansehen/217868_1/Y8BUWFJ6)



# Energieausweis für Wohngebäude

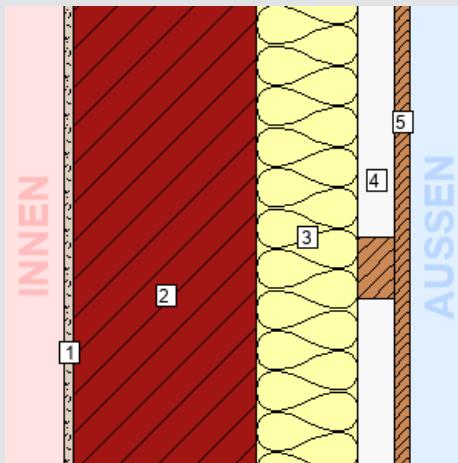
## EA-Nr. 217868-1



### 3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/4

#### AUSSENWAND DG WÄNDE gegen Außenluft

**Zustand:** bestehend (unverändert)  
**Bauteilfläche:** 55,45 m<sup>2</sup> (16,85% der Hüllfläche)



Schicht	d cm	$\lambda$ W/mK	R m <sup>2</sup> K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt) $R_{Si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	1,00	0,430	0,02
2. Hochlochziegelmauer	18,00	0,380	0,47
3. Fassadendämmplatte	10,00	0,038	2,63
4. Inhomogen	3,50		
90% stehende Luftschicht (Installationsebene)	3,50	0,222	0,16
10% Lattung	3,50	0,120	0,29
5. Fichtentäfer	1,50	0,120	0,13
$R_{Se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
<b>Gesamt</b> (über alle abgebildeten Schichten)	<b>34,00</b>		<b>3,60</b>

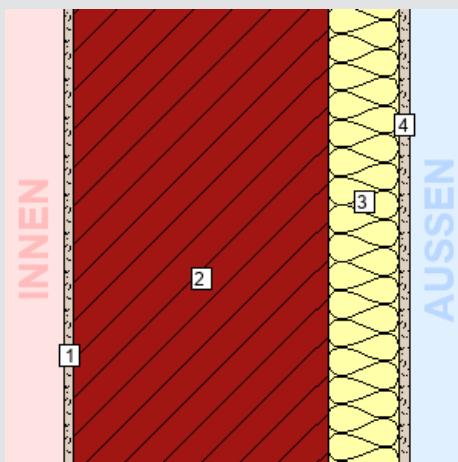
**U-Wert-Anforderung keine<sup>1</sup>**

**U-Wert des Bauteils: 0,28 W/m<sup>2</sup>K**

<sup>1</sup> Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

#### AUSSENWAND WÄNDE gegen Außenluft

**Zustand:** bestehend (unverändert)  
**Bauteilfläche:** 85,15 m<sup>2</sup> (25,88% der Hüllfläche)



Schicht	d cm	$\lambda$ W/mK	R m <sup>2</sup> K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt) $R_{Si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	1,00	0,430	0,02
2. Hochlochziegelmauer	25,00	0,380	0,66
3. Fassadendämmplatte	7,00	0,038	1,84
4. Kalk-Zementputz	1,00	1,000	0,01
$R_{Se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
<b>Gesamt</b> (über alle abgebildeten Schichten)	<b>34,00</b>		<b>2,70</b>

**U-Wert-Anforderung keine<sup>1</sup>**

**U-Wert des Bauteils: 0,37 W/m<sup>2</sup>K**

<sup>1</sup> Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

# Energieausweis für Wohngebäude

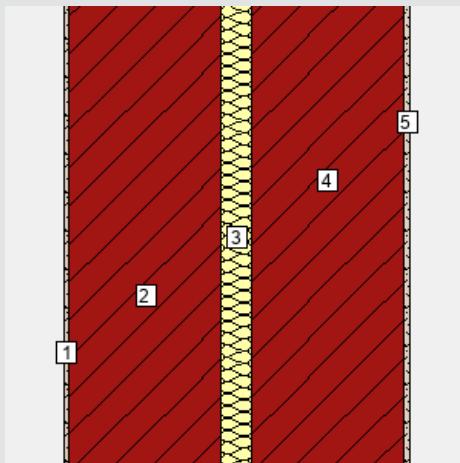
## EA-Nr. 217868-1



### 3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/4

#### ZWISCHENWAND ZU GETRENNTEN WOHN- ODER BETRIEBSEINHEITEN WÄNDE (Trennwände) zwischen Wohn- oder Betriebseinheiten

**Zustand:** bestehend (unverändert)  
**Bauteilfläche:** 67,30 m<sup>2</sup> (20,46% der Hüllfläche)



Schicht	d cm	$\lambda$ W/mK	R m <sup>2</sup> K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt) $R_{Si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Innenputz	1,00	0,430	0,02
2. Hochlochziegelmauer	25,00	0,380	0,66
3. Styropor	5,00	0,044	1,14
4. Hochlochziegelmauer	25,00	0,380	0,66
5. Innenputz	1,00	0,430	0,02
$R_{Se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
<b>Gesamt</b> (über alle abgebildeten Schichten)	<b>57,00</b>		<b>2,76</b>

**U-Wert-Anforderung** **keine**<sup>1</sup>

**U-Wert des Bauteils:** **0,36 W/m<sup>2</sup>K**

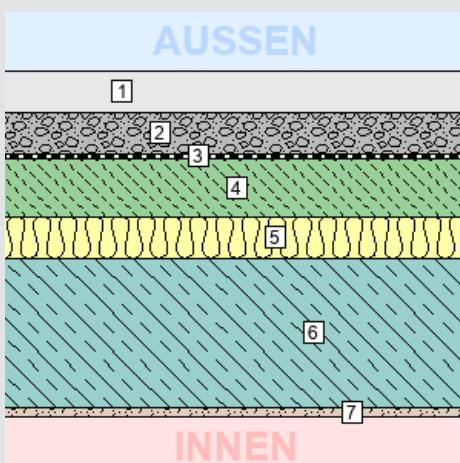
<sup>1</sup> Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

#### AUSSENDECKE OG1

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

**Zustand:** bestehend (unverändert)

**Bauteilfläche:** 12,75 m<sup>2</sup> (3,88% der Hüllfläche)



Schicht	d cm	$\lambda$ W/mK	R m <sup>2</sup> K/W
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt) $R_{Se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Normalbetonplatten	5,00	1,710	0,03
2. Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	5,00	0,700	0,07
3. Bitumen	0,30	0,230	0,01
4. Estrich	7,00	0,420	0,17
5. Trittschalldämmplatte	5,00	0,040	1,25
6. Stahlbeton	18,00	2,300	0,08
7. Innenputz	1,00	0,430	0,02
$R_{Si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
<b>Gesamt</b> (über alle abgebildeten Schichten)	<b>41,30</b>		<b>1,77</b>

**U-Wert-Anforderung** **keine**<sup>1</sup>

**U-Wert des Bauteils:** **0,56 W/m<sup>2</sup>K**

<sup>1</sup> Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

# Energieausweis für Wohngebäude

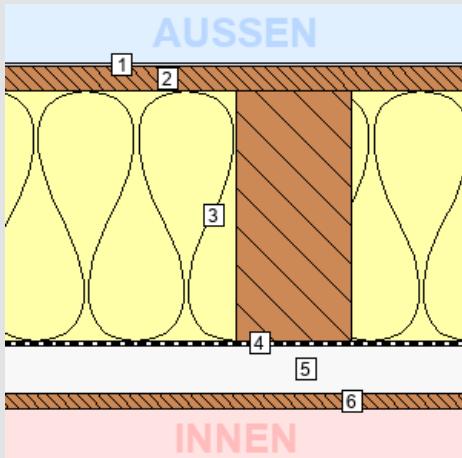
## EA-Nr. 217868-1



### 3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/4

#### AUSSENDECKE EG SÜD

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)



**Zustand:** bestehend (unverändert)

**Bauteilfläche:** 5,07 m<sup>2</sup> (1,54% der Hüllfläche)

Schicht	d cm	$\lambda$ W/mK	R m <sup>2</sup> K/W
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)			
$R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Stahlblech, verzinkt	0,20	60,000	0,00
2. Nutzholz	2,50	0,120	0,21
3. Inhomogen	26,00		
85% Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m <sup>3</sup> )	26,00	0,042	6,19
15% Balken	26,00	0,120	2,17
4. Dampfsperre	0,02	0,170	0,00
5. Inhomogen	5,00		
93% Luft steh., W-Fluss n. oben	5,00	0,167	0,30
7% Lattung	5,00	0,120	0,42
6. Fichtentäfer	1,50	0,120	0,13
$R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
<b>Gesamt</b> (über alle abgebildeten Schichten)	<b>35,22</b>		<b>5,71</b>

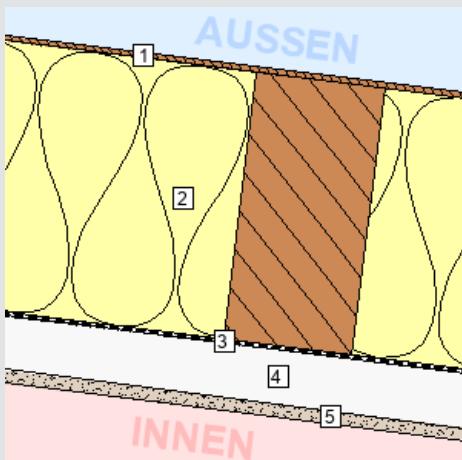
**U-Wert-Anforderung keine<sup>1</sup>**

**U-Wert des Bauteils: 0,18 W/m<sup>2</sup>K**

<sup>1</sup> Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

#### DACHSCHRÄGE HINTERLÜFTET

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)



**Zustand:** bestehend (unverändert)

**Bauteilfläche:** 49,12 m<sup>2</sup> (14,93% der Hüllfläche)

Schicht	d cm	$\lambda$ W/mK	R m <sup>2</sup> K/W
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)			
$R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,10
1. Holzhartfaserplatte	0,50	0,220	0,02
2. Inhomogen	25,00		
85% Mineralwolle	25,00	0,041	6,10
15% Balken	25,00	0,120	2,08
3. Dampfsperre	0,03	0,300	0,00
4. Inhomogen	5,00		
93% Luft steh., W-Fluss n. oben 21 < d < = 25 mm	5,00	0,167	0,30
8% Lattung	5,00	0,120	0,42
5. Rigips	1,25	0,210	0,06
$R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
<b>Gesamt</b> (über alle abgebildeten Schichten)	<b>31,78</b>		<b>5,38</b>

**U-Wert-Anforderung keine<sup>1</sup>**

**U-Wert des Bauteils: 0,19 W/m<sup>2</sup>K**

<sup>1</sup> Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

# Energieausweis für Wohngebäude

## EA-Nr. 217868-1



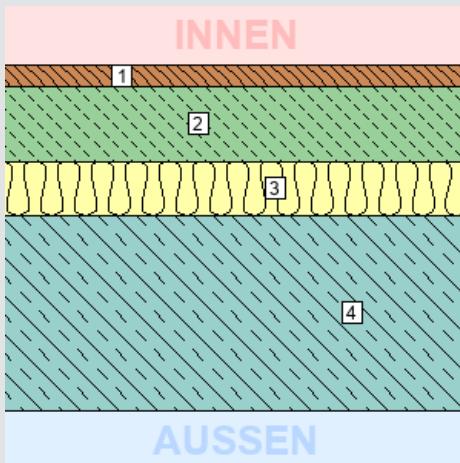
### 3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 4/4

#### FUSSBODEN ZU KELLER

DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile

**Zustand:** bestehend (unverändert)

**Bauteilfläche:** 66,57 m<sup>2</sup> (20,23% der Hüllfläche)



Schicht	d cm	$\lambda$ W/mK	R m <sup>2</sup> K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt) $R_{Si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Parkett	2,00	0,150	0,13
2. Estrich	7,00	0,420	0,17
3. Trittschalldämmplatte	5,00	0,040	1,25
4. Stahlbeton	18,00	2,300	0,08
$R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
<b>Gesamt</b> (über alle abgebildeten Schichten)	<b>32,00</b>		<b>1,97</b>

**U-Wert-Anforderung** **keine<sup>1</sup>**

**U-Wert des Bauteils:** **0,51 W/m<sup>2</sup>K**

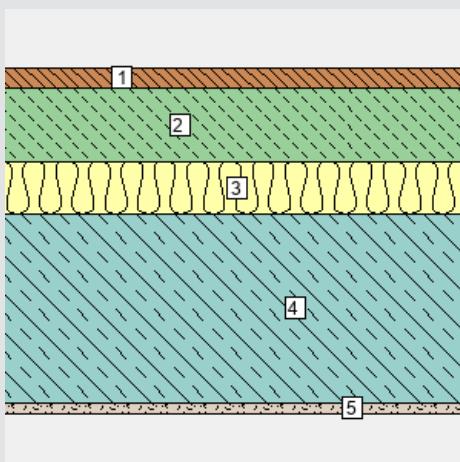
<sup>1</sup> Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

#### WARME ZWISCHENDECKE

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

**Zustand:** bestehend (unverändert)

**Bauteilfläche:** 0,00 m<sup>2</sup> (0,00% der Hüllfläche)



Schicht	d cm	$\lambda$ W/mK	R m <sup>2</sup> K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt) $R_{Si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Parkett	2,00	0,150	0,13
2. Estrich	7,00	0,420	0,17
3. Trittschalldämmplatte	5,00	0,040	1,25
4. Stahlbeton	18,00	2,300	0,08
5. Innenputz	1,00	0,430	0,02
$R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
<b>Gesamt</b> (über alle abgebildeten Schichten)	<b>33,00</b>		<b>1,91</b>

**U-Wert-Anforderung** **keine<sup>1</sup>**

**U-Wert des Bauteils:** **0,52 W/m<sup>2</sup>K**

<sup>1</sup> Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen gem. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

# Energieausweis für Wohngebäude

## EA-Nr. 217868-1



### 3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/2

#### TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

**Bauteiltyp:**

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen	$U_f = 2,30 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Zweifach-Isolierglas	$U_g = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,57$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,110 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	6,74 m <sup>2</sup>
Anteil an Außenwand <sup>1</sup> / Hüllfläche <sup>2</sup>	3,2 % / 2,0 %
$U_w$ bei Normfenstergröße:	2,11 W/m <sup>2</sup> K
Anfdg. an $U_w$ lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

**zugehörige Einzelbauteile:**

Anz.	Uw <sup>3</sup>	Bezeichnung
Stk.	W/m <sup>2</sup> K	
1	2,20	0,75 x 2,40 OG1 W
2	2,08	1,03 x 2,40 OG1 S2

<sup>1</sup> Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

<sup>2</sup> Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

<sup>3</sup> Uw in W/m<sup>2</sup>K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

#### TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

**Bauteiltyp:**

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen	$U_f = 2,30 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Zweifach-Isolierglas	$U_g = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,57$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,110 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	4,16 m <sup>2</sup>
Anteil an Außenwand <sup>1</sup> / Hüllfläche <sup>2</sup>	2,0 % / 1,3 %
$U_w$ bei Normfenstergröße:	2,07 W/m <sup>2</sup> K
Anfdg. an $U_w$ lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

**zugehöriges Einzelbauteil:**

Anz.	Uw <sup>3</sup>	Bezeichnung
Stk.	W/m <sup>2</sup> K	
1	2,13	1,91 x 2,18 EG W

<sup>1</sup> Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

<sup>2</sup> Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

<sup>3</sup> Uw in W/m<sup>2</sup>K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

#### TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

**Bauteiltyp:**

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen	$U_f = 2,30 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Zweifach-Isolierglas	$U_g = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,57$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,110 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	4,40 m <sup>2</sup>
Anteil an Außenwand <sup>1</sup> / Hüllfläche <sup>2</sup>	2,1 % / 1,3 %
$U_w$ bei Normfenstergröße:	2,10 W/m <sup>2</sup> K
Anfdg. an $U_w$ lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

**zugehörige Einzelbauteile:**

Anz.	Uw <sup>3</sup>	Bezeichnung
Stk.	W/m <sup>2</sup> K	
2	2,07	1,02 x 2,16 DG S2

<sup>1</sup> Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

<sup>2</sup> Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

<sup>3</sup> Uw in W/m<sup>2</sup>K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

# Energieausweis für Wohngebäude

## EA-Nr. 217868-1



### 3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 2/2

#### TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

##### Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen	$U_f = 2,30 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Zweifach-Isolierglas	$U_g = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,57$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,110 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	4,34 m <sup>2</sup>
Anteil an Außenwand <sup>1</sup> / Hüllfläche <sup>2</sup>	2,1 % / 1,3 %
$U_w$ bei Normfenstergröße:	2,37 W/m <sup>2</sup> K
Anfdg. an $U_w$ lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

##### zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	Uw <sup>3</sup>	Bezeichnung
Stk.	W/m <sup>2</sup> K	
1	2,32	1,02 x 2,18 EG Haustüre N
1	2,33	1,00 x 2,12 OG1 Haustüre N

<sup>1</sup> Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

<sup>2</sup> Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

<sup>3</sup> Uw in W/m<sup>2</sup>K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

#### TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

##### Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen	$U_f = 2,30 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Zweifach-Isolierglas	$U_g = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,57$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,110 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	35,58 m <sup>2</sup>
Anteil an Außenwand <sup>1</sup> / Hüllfläche <sup>2</sup>	17,1 % / 10,8 %
$U_w$ bei Normfenstergröße:	2,03 W/m <sup>2</sup> K
Anfdg. an $U_w$ lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

##### zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	Uw <sup>3</sup>	Bezeichnung
Stk.	W/m <sup>2</sup> K	
1	2,10	0,85 x 2,02 DG N
1	2,35	3,40 x 0,62 DG N
1	2,34	2,36 x 0,65 DG N
1	2,40	0,54 x 0,96 EG N
1	2,32	2,78 x 0,97 EG N
1	2,18	1,85 x 1,24 EG W
1	2,21	0,77 x 1,24 EG W
1	1,96	3,91 x 2,18 EG S
1	2,14	0,96 x 2,18 EG O
1	2,43	0,51 x 0,95 OG1 N
1	2,32	2,77 x 0,97 OG1 N
1	2,05	2,02 x 1,50 OG1 W
1	2,01	3,39 x 2,05 OG1 S

<sup>1</sup> Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

<sup>2</sup> Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

<sup>3</sup> Uw in W/m<sup>2</sup>K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

## Gebäudehülle

- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

## Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilleitungen
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

## Schlussbemerkung

Empfohlen wird:  
Dämmung der Heizungsrohre  
Fenstertausch  
Einbindung von Solarenergie

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

# Energieausweis für Wohngebäude

## EA-Nr. 217868-1



### 6. Seite 2 gem. OIB Layout

#### GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	176,8 m <sup>2</sup>	Heiztage	289	Art der Lüftung	nat. Lüftung
Bezugsfläche (BF)	141,5 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3586	Solarthermie	keine
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	496,8 m <sup>3</sup>	Klimaregion	West (W)	Photovoltaik	keine
Gebäude-Hüllfläche (A)	329,4 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-11,5 °C	Stromspeicher	keiner
Kompaktheit (A/V)	0,7 m <sup>-1</sup>	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (l <sub>C</sub> )	1,5 m	mittlerer U-Wert	0,69 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF		LEK <sub>T</sub> -Wert	58,74	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF		Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V <sub>B</sub>					

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Nachweis

Anforderungen

Ergebnisse			
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> =	97,2 kWh/m <sup>2</sup> a	
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> =	97,2 kWh/m <sup>2</sup> a	
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> =	185,8 kWh/a	EEB <sub>RK,zul</sub> =
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> =	1,49	f <sub>GEE,RK,zul</sub> =
Erneuerbarer Anteil			

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> =	19.038 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> =	107,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> =	19.038 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> =	107,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> =	1.806 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>H,Ref,SK</sub> =		HEB <sub>SK</sub> =	177,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e <sub>AWZ,WW</sub> =	4,42
Energieaufwandszahl Raumheizung			e <sub>AWZ,RH</sub> =	1,23
Energieaufwandszahl Heizen			e <sub>AWZ,H</sub> =	1,50
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> =	4.027 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> =	35.374 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> =	200,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> =	41.120 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> =	232,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.ern.,SK</sub> =	38.579 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub> =	218,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBn.ern.,SK</sub> =	2.543 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub> =	14,4 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> =	8.655 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> =	48,9 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f <sub>GEE,SK</sub> =	1,52
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> =	0 kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> =	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a

#### ERSTELLT

GWR-Zahl

ErstellerIn

Ausstellungsdatum

Unterschrift

Gültigkeitsdatum

Geschäftszahl